

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 121.

Dresden, am 19. Februar

1873.

Hunderteinundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1625—1641.

— Anfrage des Abg. Dr. Leistner bezüglich der noch nicht erfolgten Berichterstattung über die Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, die Einführung eines Einkammersystems betreffend, und Beantwortung derselben durch den Vorstand der vierten Deputation, Abg. Ludwig. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition Marschner's in Dresden, das Verbot öffentlicher Concerte betreffend; b) die Petition der Kirchenvorstände zu Ebersbach zc. um Aufhebung oder Abänderung der aus den Kirchenärararien an die Gerichtsamter zu zahlenden Gebührenfixa; c) die Petition August Zimmermann's in Dresden um Gewährung einer Unterstützung; d) die Petition des Mühlenbesizers Lippe in Mügeln um Entschädigung wegen Beeinträchtigung seines Gewerbebetriebs durch Entziehung des Wasserzuflusses aus der Döllnitzbach. — Berathung des Vorberichts zu dem anderweiten Bericht der außerordentlichen Deputation für die Steuerreformfrage über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringend angelegten Vermögens betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 42 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath von Mangoldt und Geh. Finanzrath Wahl, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Ich eröffne die heutige Sitzung und zeige an, daß das Pro-

II. R. (8. Abonnement.)

tokoll der letzten Sitzung wie gewöhnlich in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt Abg. Schnoor wegen dringender Geschäfte, Abg. Dehmichen wegen Unwohlseins.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1625.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Papierfabrikanten E. Huntemüller zu Rosjen und Genossen wegen Wasserentziehung aus der Freiburger Mulde durch den Bergbau.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1626.) Vorbericht zu dem anderweiten Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer für die Steuerreformfrage über das königl. Decret vom 15. December 1871, den Gesetzentwurf über die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringend angelegten Vermögens betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Ich bitte um etwas Ruhe und auch darum, die Plätze einzunehmen. Dieser Vorbericht soll, wenn Sie es genehmigen, heute noch zur Berathung kommen. Deswegen habe ich mir erlaubt, ihn eventuell auf die Tagesordnung zu setzen. Der Zustimmung der Regierung habe ich mich versichert. Ich frage daher die Kammer: ob sie darcinwilligt, daß dieser Vorbericht, der gestern gedruckt in Ihre Hände gekommen ist, heute zur Berathung kommt? — Ist genehmigt.

(Nr. 1627.) Königl. Decret vom 1. Februar 1873, Eisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1628.) Petition des Gemeindevorstands Mosig in Beucha und Genossen um Verweigerung der Concession zum Bau der Bahulinie Leipzig-Weissen, dagegen um Genehmigung der Linie Beucha-Brandis.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe zweite Deputation.